



Die Mobilität der Zukunft wird bei der Eurobike ab dem nächsten Jahr eine größere Rolle spielen. Das hat Stefan Reisinger, Geschäftsführer des Veranstalters "fairnamic", mitgeteilt. Er sieht in der Ecomobility einen wachsenden Markt.

Anmoderation:

Die Mobilität der Zukunft wird bei der Eurobike ab dem nächsten Jahr eine größere Rolle spielen. Das hat Stefan Reisinger, Geschäftsführer des Veranstalters "fairnamic", mitgeteilt. Er sieht in der Ecomobility einen wachsenden Markt.

O-TON Reisinger 1: "Für uns ist Ecomobility alles das, was zwischen Fahrrad und Auto passiert. Da gehören auch E-Scooter dazu, leichte Elektrofahrzeuge oder auch Zustellfahrzeuge für Lieferdienste. Da tut sich wahnsinnig viel. Für uns ein absolutes Wachstumssegment - eins, auf das wir uns in Zukunft weiter fokussieren werden."

Zwischenmoderation:

Ab dem kommenden Jahr wird das Thema dann noch mehr Raum bekommen, sagt Reisinger.

O-TON Reisinger 2: "Wir werden mit dem Thema Mobifuture die Ecomobility-Branche hier in Frankfurt abbilden, parallel zur Eurobike. Es wird so sein, dass beide Veranstaltungen gleichzeitig auf dem Messegelände stattfinden, aber deutlicher von einander getrennt und damit auch klarer positioniert. Die Eurobike wird sportlicher, und die Mobifuture ist für alles, was sonst im Bereich Mobilität der Zukunft passiert."

Abmoderation:

Die Eurobike ist die größte Fahrradmesse der Welt. Sie findet noch bis Sonntag in Frankfurt statt. Ab Freitagnachmittag ist das Messegelände auch für Endverbraucher geöffnet. Bis dahin ist die Eurobike eine reine Fachmesse.